

Produktwert des Geldes

Der Produktwert eines Gegenstandes ist die zu seiner Herstellung benötigte menschliche Arbeitszeit. Das Geld besteht im allgemeinen aus konkreten Gegenständen, z.B. einer 1-Euro-Münze, einem 5-Euro-Schein, etc. pp. Zur Herstellung einer 1-Euro-Münze ist menschliche Arbeitszeit nötig gewesen, also hat diese eine 1-Euro-Münze einen konkreten Produktwert. Wenn zur Herstellung einer 1 Euro-Münze eine Minute menschliche Arbeitszeit nötig war, dann beträgt ihr Produktwert $p = 1 \text{ min}$. Wenn zur Herstellung eines 5-Euro-Scheines 10 Sekunden menschliche Arbeitszeit nötig waren, dann beträgt der Produktwert eines 5-Euro-Scheins 10 Sekunden.

Wie wir sehen, darf man die Mengeneinheit Euro nicht mit dem Produktwert des Euros verwechseln. Im allgemeinen nimmt man ja an, daß die Herstellung einer fünffachen Menge, daß fünffache an Arbeitszeit kostet. Da es sich bei einer 1-Euro-Münze aber um Metall handelt und bei einem 5-Euro-Schein um Papier, ist der 5-Euro-Schein auch nicht das Gleiche wie fünf 1-Euro-Münzen. Zur Förderung, Gewinnung und Verarbeitung von 37,5 g einer CuNiZn-Legierung ist viel mehr Arbeitszeit erforderlich, als zur Herstellung eines $6 * 12 \text{ cm}^2$ großen Papierzettels, auf den man 5 Euro drauf druckt.